

<b>Nachname:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Anschrift:</b>	
	<b>Tel. Nr.:</b>
	<b>Fax Nr.:</b>
	<b>E-Mail:</b>

**An den  
Gemeindevorstand  
Am Rathaus 2**

**61273 Wehrheim**

## **A n t r a g**

**auf Herstellung Änderung Stilllegung Reparatur eines Anschlusses  
Herstellung eines Bauwasseranschlusses  
Verlängerung des Hausanschlusses mit Setzen des Wasserzählers  
an die öffentliche**

### **Wasserversorgungsleitung**

1. Ich/Wir beantrage(n) die  
Herstellung/ Änderung / Stilllegung/ Reparatur einer Wasseranschlussleitung  
Herstellung eines Bauwasseranschlusses  
Verlängerung des Hausanschlusses mit Setzen des Wasserzählers  
für das Grundstück in Wehrheim,

<b>Ortsteil:</b>		<b>Gemarkung:</b>	
<b>Flur:</b>		<b>Flurstück:</b>	
<b>Straße:</b>		<b>Haus-Nr.:</b>	

#### **Rechnungs-/Bescheidempfänger:**

<b>Name:</b>		<b>Vorname:</b>	
<b>Plz:</b>		<b>Ort:</b>	
<b>Straße:</b>			

Tagsüber telefonisch zu erreichen unter Tel.Nr.:

2. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden - geplanten - Gebäude, Betriebe oder sonstigen Anlagen:

<b>Anzahl</b>	<b>Art / Beschreibung</b>
	Wohngebäude mit (Anzahl) Wohnungen
	Industriebetrieb, und zwar
	Gewerbebetrieb, und zwar
	Sonstiges, und zwar

**3. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden - geplanten - Wasserverbrauchsstellen:**

Anzahl	Art	Verbrauch	
	Wohngebäude	l/s	
	Gewerbebetrieb	l/s	
	Industriebetrieb	l/s	
	Sonstige (auch vorhandene - geplante Pumpanlagen):		

**4. Hinweis:**

Die Installation der im Gebäude geplanten Verbrauchsleitung, ab dem Wasserzähler, darf nur durch Fachfirmen vorgenommen werden, die von der Gemeinde Wehrheim zugelassen sind.

Installation / Unternehmen / Name, Vorname / Plz, Ort, Straße, Haus-Nr., Stempel und rechtsverbindliche Firmenzeichnung:

(Stempel)	(Unterschrift)

**5. Erläuterungen:**

- Eine Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn diesem ein Lageplan mit Ausweisung des Grundstückes und die Lage des gewünschten Hausanschlusses bis zur vorhandenen Hauptleitung eingetragen ist (Bestandspläne sind im Bauamt erhältlich).
- Mir/Uns ist die Bestimmung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim bekannt.
- Wir/Uns ist bekannt, dass nach der VDE-Bestimmung 0190/5.73 § 3 das Wasserrohrnetz des Wasserversorgungsunternehmens nicht mehr für Erdungszwecke benutzt werden darf.
- Ich/Wir werde(n) daher eine bei der HEAG/EAG/OVAG zugelassene Elektroinstallationsfirma mit der Überprüfung meiner/unsere(r) elektrischen Anlage beauftragen und erforderlichenfalls den Auftrag für die Herstellung eines gesonderten Erders und für die Verlegung der Potentialausgleichsleitung erteilen.
- Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Kosten für die Herstellung, der Reparatur usw. der Anschlussleitung (Hausanschluss) zu übernehmen.
- Die in der Zeit gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserleitung enthaltenen Bestimmungen erkenne(n) ich/wir an.
- Mir/Uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung mit den Arbeiten nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu ausnahmsweise eine vorläufige Erlaubnis erteilt wird.

- Mir/Uns ist bekannt, dass Wasserleitungen aus Blei ab 01.01.2003 nicht mehr zulässig sind und vorhandene Bleiwasserleitungen ausgetauscht werden müssen.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en des/r Antragstellers/Eigentümers)

**6. Die nachstehenden Angaben werden von der Wasserkolonne der Gemeinde Wehrheim eingetragen:**

- Vorgenannter Wasseranschluss wurde hergestellt am: .....
- Wasserzähler-Nr.: ..... Stand: .....m<sup>3</sup>
- Arbeitszeit / Fahrzeit / Material gemäß separatem Stunden- und Materialzettel
- Arbeiten von Fremdfirmen:  ja /  nein

Name, Anschrift und Tel.-Nr. der Firma / Fremdfirma:

.....  
.....

.....  
(Unterschrift Kolonnenleiter)

(Änderungen gemäß neuer Trinkwasserverordnung vorbehalten)